

Experiment Radio

Zentrum für nationale und internationale Radiokunst

Mit der Besetzung der Professur Experimentelles Radio im Wintersemester 2007/08 durch Nathalie Singer, ehemals Redakteurin des Kurzhörspielformats »Wurfsendung« bei Deutschlandradio Kultur, wurde der Schwerpunkt auf Interdisziplinarität und Internationalität gelegt. Unter dem Motto »Radio Mundo – Deine Antenne zur Welt« präsentierten die Studierenden in einer ersten Blocksendezeit vom 28. bis 30. Januar 2008 ihre internationalen Produktionen.

Im Wintersemester umfasste das Experimentelle Radio drei Lehrveranstaltungen: »On Air«, »Radio Mundo« und »Welle))ness – einschalten wo man abschaltet«. Während das Fachmodul »On Air« die journalistischen Grundlagen wie Interview- oder Reportagetechnik behandelte, deckte das Projekt »Radio Mundo« den Bereich der Radiokunst ab. Ein The-



»Radio Mundo« sendet aus dem Radiostudio der B11.

Mundo« wird sich intensiv auf eine Vernetzung von nationalen und internationalen Radiosendern im Äther und im Internet konzentrieren. Neu wird die Vorbereitung eines Festival-Radios sein, dass live vom backup_festival im Juni und vom mediengang im Juli 2008 berichtet. Außerdem wird im nächsten Semester neben Stimmbildung ein Fachmodul



Klangvolle Saunalandschaft im Rahmen des Masterprojekts »Welle))ness«.



Ausstellung des Masterprojekts »Welle))ness – einschalten wo man abschaltet« im Glaskasten der Limona am 29. Januar 2008 Fotos: Professur Experimentelles Radio



menbereich des Projekts war die deutschsprachige Adaption von Hörspielen und Features aus Ländern wie Indien, dem Iran oder China und deren Einbettung in eine thematisch passende Magazinsendung. Mit dem Masterprojekt »Welle))ness« wagte sich das Radio in den öffentlichen Raum. Nach dem Motto »einschalten wo man abschaltet« wurden Klanginstallationen für drei Bade- und Saunalandschaften, die sich in Berlin, München und Bad Sulza befinden, konzipiert. Das Radio verlässt dabei den Rahmen des Rundfunks und wird in einen intermedialen Kontext gesetzt.

Im Sommersemester 2008 werden die zwei Projekte »Radio Mundo« und »Welle))ness« fortgesetzt. »Radio

angeboten, das sich mit dem spielerischen und kreativen Umgang von politischen Themen im Radio beschäftigt.

Um das Experimentelle Radio in einen professionellen Rahmen zu setzen, wird im April ein neues Produktions- und Sendestudio im Dachgeschoss der Marienstraße 5 eröffnet. Die offizielle Eröffnung wird begleitet von einer Ausstellung im Glaskasten der Limona, das die im Projekt »Welle))ness« erarbeiteten Installationen präsentiert. Durch eine verbesserte technische Ausstattung und die Zusammenarbeit mit der Professur Elektroakustische Komposition und Klanggestaltung unter Leitung von Prof. Robin Minard erhofft sich das Experimentelle Radio eine Verstärkung und Professiona-

lisierung des Audiobereichs an der Fakultät Medien. Wichtigster Schwerpunkt bleibt jedoch weiterhin das Experiment, im Spannungsbereich von technologischer Entwicklung und künstlerischer Innovation.

Sabine Bartmann und Agathe Wächter
Studentinnen der Medienkultur

UKW 106.6 MHz

Kabel 107.9 MHz

Stream auf: www.bauhaus.fm